Nachts in Minden…
Mädchen stehen Schmiere, während die Jungs mit Sturmhauben dem Lebensmittelmarkt aufs Dach steigen

Donnerstag 4. Juni 2015 - **Minden (wbn). Vermummte Gestalten klettern in der Dunkelheit über ein Dach, unten stehen zwei Mädchen angespannt Schmiere – Szenen wie aus einem Action-Film Mittwochnacht in Minden. Doch die jugendlichen Täter hatten es bei ihrem Einbruchs-Coup nur auf Kleinigkeiten abgesehen: Süßigkeiten und Getränke.**

So professionell anmutend die Vorgehensweise auch war – mit aufmerksamen Zeugen hatten sie offenbar nicht gerechnet. Als die Jugendlichen gerade ihre Beute auf dem Dach des Lebensmittelmarktes zum Abtransport bereitgelegt hatten, wurden sie von mehreren Beamten und einem Polizeihund überrascht. Die sammelten die Bandenmitglieder, vier je 16 Jahre alte Jungs und zwei Mädchen (16, 17) ein und nahmen sie vorläufig fest.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Auf frischer Tat die Polizei sechs Jugendliche, darunter zwei Mädchen, aus Minden und Porta Westfalica festgenommen, als diese in der Nacht zu Mittwoch in ein Lebensmittelgeschäft an der Zähringerallee einbrachen. Während die vier 16-jährigen Jungen den Einbruch verübten, standen zwei 16 und 17 Jahre alte Mädchen offenbar "Schmiere". Zwei Jugendliche hatten sich sogar mit Sturmhauben maskiert.

Ihre aus Getränken, Süßigkeiten und anderen Lebensmittel bestehende Beute lag bereits auf dem Dach des Gebäudes zum Abtransport bereit, als der Zugriff der Polizisten erfolgte. Nach einem Hinweis umstellten die Einsatzkräfte, darunter auch ein Diensthundeführer, um kurz vor 1 Uhr das Gebäude. Während die beiden Mädchen sofort festgehalten werden konnten, kletterten zwei mit Sturmhauben maskierte 16-Jährige an einem Regenrohr vom Vordach des Marktes. Als das Duo die Polizisten erkannt, versteckten sie sich zunächst auf dem Dach. Dort fanden die Beamten auch später eine Tasche sowie einen Rucksack. Wenig später kletterten die Jugendlichen dann herunter und ließen sich widerstandslos festnehmen.

Mithilfe einer zwischenzeitlich bei der Feuerwehr angeforderten Drehleiter konnten die Beamten wenig später das Dach nach weiteren Tätern absuchen. Dabei entdeckten sie einen 16-Jährigen, der sich dort vor ihnen versteckt hielt. In einem Lichthof erfolgte schließlich die Festnahme eines weiteren Komplizen. Noch in der Nacht wurden die beiden Mädchen von ihren Erziehungsberechtigten abgeholt. Die vier Jungen wurden im Laufe des Tages nach ihren Vernehmungen entlassen. Das Quartett hatte in der Nacht auf einem nahegelegenen Sportplatz gezeltet.“